

Stereotype



Wie werden „Anderer“ in Filmen dargestellt?
Welche Bedeutungen werden diesen „Anderen“
zuschrieben?

Was sagen Bilder der Andersartigkeit über die heu-
tigen globalen Gesellschaften aus und welche Dis-
kurse stecken hinter ihnen?

Populäre Filmproduktionen sind voll mit Stereotypen
und Klischees über nationale und regionale Unter-
schiede, über Menschen mit Migrationsgeschichte
und über andere Kulturen, Gesellschaften und Re-
ligionen. Solche Bilder, verknüpft mit Storys und
Emotionen, beeinflussen uns und lassen uns diese
„Anderen“ unter bestimmten Kriterien einordnen und
bewerten; manchmal mit fatalen Konsequenzen wie
Rassismus und Diskriminierung.

Im Rahmen der Internationalen Filmtage, die zum er-
sten Mal durch den Migrationsrat organisiert worden
sind, möchten wir uns mit dem Thema Stereotype in
Filmen kritisch auseinandersetzen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt In-
golstadt zu einer Reise durch die internationale Film-
landschaft ein. Dabei wollen wir nicht nur unterhalten
werden, sondern uns auch austauschen und das The-
ma Stereotype gemeinsam reflektieren.



INvielfalt leben

Impressum:
Stadt Ingolstadt, Migrationsrat, Rathausplatz 4, 85049 Ingolstadt
Fotos: freepik.com



Stadt Ingolstadt
Migrationsrat

Internationale Filmtage

23. bis 26. Oktober



Der Migrationsrat der Stadt Ingolstadt lädt in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur und Bildung, der Volkshochschule und der Integrationsbeauftragten der Stadt Ingolstadt herzlich zu den Internationalen Filmtagen in Ingolstadt ein.

Von 23. bis 26. Oktober steht jeden Abend ein Film auf dem Programm. Wiederkehrend in allen Filmen ist das Thema „Stereotype“ – Klischees über nationale und regionale Unterschiede. Im Anschluss an den jeweiligen Film wollen wir darüber ins Gespräch kommen.

Die Filme werden in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Eröffnung der Filmtage

Montag, 23. Oktober, 18 Uhr

Begrüßung durch den Referenten für Kultur und Bildung Gabriel Engert, die Integrationsbeauftragte Ingrid Gumpfinger und die Leiterin der Volkshochschule Dr. Petra Neumann.

Kurze Einführung in das Thema Stereotype durch Dr. Marina Jaciuk.

Im Anschluss an die Begrüßung wird der Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“ gezeigt.

Veranstaltungsort:

Volkshochschule
Hallstraße 5
85049 Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Integration



Stadt Ingolstadt
Referat für Kultur und Bildung



Montag, 23. Oktober um 18 Uhr

Almanya – Willkommen in Deutschland

Die Familie Ylmaz lebt bereits in der dritten Generation in Deutschland, seit der Großvater Hüseyin Ende der 1960er Jahre als „Gastarbeiter“ eingewandert ist. Eines Abends, bei einem Familientreffen, überrascht Hüseyin seine Lieben mit der Nachricht, dass er ein Haus in der Türkei gekauft hat. Er möchte, dass alle mit ihm ausreisen, um ihm beim Einrichten zu helfen. Trotz ihrer anfänglichen Bestürzung nimmt die Familie den Vorschlag an, in ihr Heimatland zu gehen, und begibt sich auf eine Reise voller Erinnerungen, Streit und Versöhnung.

FSK6

Dienstag, 24. Oktober um 18:30 Uhr

ملكة الصحراء – KÖNIGIN DER WÜSTE

Statt ihr Leben Heim und Familie zu widmen, zieht es die gebildete Engländerin Gertrude Bell (Nicole Kidman) in den Nahen Osten nach Teheran. Überwältigt von der Natur und der Kultur des fremden Landes verliebt sie sich in den Diplomaten Henry Cadogan (James Franco). Doch ein tragisches Unglück zerstört ihre Pläne für eine gemeinsame Zukunft. Getrieben von der Einsamkeit und dem Wunsch zu vergessen, widmet sie ihr Leben fortan den Menschen des Orients und der arabischen Kultur. Sie macht sich als Schriftstellerin, Archäologin und Forscherin einen Namen, um letztendlich als politische Beraterin und Spionin des britischen Königreichs zu einer der mächtigsten Frauen ihrer Zeit zu werden.

FSK0

Mittwoch, 25. Oktober um 18:30

Qu'est-ce qu'on a tous fait au bon dieu? Monsieur Claude und sein großes Fest

Claude und Marie haben sich mit den multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter mit Männern unterschiedlicher Herkunft und Religion abgefunden. Die beiden haben jedoch festgestellt, dass ihre Schwieger-söhne und ihre Töchter, obwohl sie verheiratet sind und ihr eigenes Leben führen, bei Einladungen, Abendessen und dergleichen immer im Weg sind. Vor allem Claude kann ihre lästige Anwesenheit nicht mehr ertragen und möchte Zeit mit seiner Frau allein verbringen. Aber...

FSK0

Donnerstag, 26. Oktober um 18:30

Benvenuti Al Sud – Willkommen In Süden

Alberto Colombo, Angestellter bei der Post, träumt davon nach Mailand versetzt zu werden. Nachdem Albertos Schwindel, eine Behinderung zu haben, auffliegt, wird er zur Strafe nach Süditalien versetzt. Dort ist die Heimat von Camorra und Kriminalität nach den Klischees des Nordens. Trotzdem fühlt er sich bald sehr wohl, auch wenn er seiner Frau das Gegenteil erzählt. Als sie ihn besucht, inszenieren die Einheimischen einen schrecklichen Empfang mit Pistolen, Müll und Armut, um ihre Erwartungen zu bestätigen. Nachdem die Wahrheit entdeckt wurde, wird er endlich nach Mailand versetzt und der Abschied wird von Tränen begleitet.

FSK0

